

Stoff zum Einheizen

Ein jW-Abonnement sichert kontinuierlichen Nachschub an Argumenten

Von Kommunikation & Aktionsbüro

Mittlerweile hat es selbst die laut Sahra Wagenknecht »dümmste Regierung Europas« gemerkt: Der durch unsägliche soziale Zumutungen erzeugte gesellschaftliche Druck könnte rasch so groß werden, dass ihr der Laden um die Ohren fliegt. Ob Gasumlagen-Umfaller und eilig beschlossene bescheidene soziale Trostpflästerchen da Entlastung schaffen können, ist mehr als zweifelhaft. Beides wird sich schnell als Mogelpackung erweisen, denn forcierter Sozialraub bleibt das vom Kapital verordnete Regierungsprogramm. Da nun auch noch mit dem staatsterroristischen Anschlag auf die Nord-Stream-Pipelines 1 und 2 der Druck an der völlig falschen Stelle runtergefahren wurde, schwinden ökonomische wie argumentative Spielräume für politisches Lavieren weiter. Und zehn Prozent Inflation im Euro-Raum spürt man einfach im Alltag. Immer mehr Menschen machen auf Demonstrationen, Kundgebungen und in den sozialen Medien ihrem Unmut Luft. Doch ist erfolgreicher Protest kein Selbstläufer. Um den Druck in die richtigen Bahnen zu lenken, muss an der richtigen Stelle mit dem passenden Material eingeheizt werden. Nötig sind also Informationen und Argumente mit Substanz, um übermächtiger bürgerlicher Propaganda Aufklärung und irrationalistischen Aufwallungen Vernunft entgegenzusetzen zu können. Kurzum: Es braucht ein mediales Korrektiv, das an der Seite der werktätigen Bevölkerung steht. Als Deutschlands einziger linker, marxistisch orientierter Tageszeitung fällt diese Rolle der *jW* zu.

Wie Sie wissen, kann die Tageszeitung *junge Welt* nicht ohne die Unterstützung ihrer Leserinnen und Leser existieren. Am meisten profitieren Zeitung wie auch deren Leserinnen und Leser von einem Abo. In Zeiten der »Zeitenwenden« gilt das um so mehr. Wer sich für ein Abonnement der *jungen Welt* entscheidet, hat die Auswahl zwischen Print- oder Onlineabo – mit jeweils eigenen Vorteilen. Beim Printabo für 45,90 Euro beispielsweise liefern wir Ihnen wöchentlich sechsmal genau den Lesestoff nach Hause, der in diesem heißen Herbst überlebensnotwendig ist. Onlineleserinnen und -leser erhalten einen sofortigen Zugang zu allen Artikeln und Beilagen auf unserer Website sowie den Zugriff auf unser Archiv. Alle Vorteile vereinen lassen sich übrigens mit einem Kombiabo.

Uns ist bewusst, dass gerade jetzt immer mehr Menschen gezwungen sind, ganz genau auf den Geldbeutel zu schauen. Deshalb bieten wir Ihnen unser Sozialabo zum vergünstigten Preis von 31,90 Euro an. Um dieses günstige Angebot finanzieren zu können, bitten wir alle, die noch etwas mehr geben können, ein Soliabo für 57,90 Euro zu bestellen. Nutzen Sie zur Bestellung des Abos einfach den nebenstehenden Coupon. Alternativ können Sie uns unter 030 / 53 63 55-80 anrufen oder das Abo bequem unter jungewelt.de/abo abschließen.

Bestellen Sie telefonisch unter 030/53 63 55-80, oder füllen Sie das Formular unter [jungewelt.de/abo](https://www.jungewelt.de/abo) aus!

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/436325>